

Vernetzungsseminar

Erste projektübergreifende Veranstaltung zum Themenschwerpunkt
"Vom Wissen zum Handeln - Neue Wege zum nachhaltigen Konsum"
des BMBF-Förderschwerpunkts "Sozial-ökologische Forschung"

12./13. Februar 2009

Hotel Dorint, Bad Brückenau

Ziele

Das Vernetzungsseminar dient folgenden Zielen:

- Kennenlernen der Verbände, Einzelvorhaben und beteiligten Personen
- Vorstellen des Begleitforschungsprojekts, Klären der gegenseitigen Erwartungen von Begleitforschung und Verbänden
- Diskussion erster Zwischenergebnisse aus den Verbänden
- Identifizieren von Synergien und möglichen Vernetzungsaktivitäten zwischen den Verbänden
- Einstieg in die Diskussion über Kriterien und Maßnahmen der Qualitätssicherung seitens der Verbände

Programm 1. Tag – Donnerstag, 12. Februar 2009

	ab 13:00	Begrüßungskaffee
1	13:30	Begrüßung und Einführung <i>Bärbel Kahn-Neetix (BMBF)</i>
2	13:50	Vorstellen der Koordinationsstelle Wissenschaft und Gesellschaft <i>Ralph Wilhelm (BMBF/PT)</i>
3	14:10	Das Begleitforschungsprojekt "Wissen bündeln - Wollen stärken - Können erleichtern": Rolle, Ziele, Vorgehen <i>Fürspr. Rico Defila, Dr. Antonietta Di Giulio, Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz (BF)</i>
4 P	15:00	Vorstellen der Verbände, Teil I (Gruppenarbeit "Gruppen P"*)
4 G		Reflexion zum Themenschwerpunkt als Ganzem, Teil I (Gruppenarbeit "Gruppe G"**)
		<i>Anmoderation beider Gruppenarbeiten: Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz (BF)</i>
	16:00	Kaffeepause
5	16:30	Vorstellen der Verbände, Teil II (Referate à 12' anhand von Leitfragen, mit kurzer Diskussion im Plenum) <i>Moderation: Bärbel Kahn-Neetix und Dr. Martin W. Schmied (BMBF/PT)</i>
<i>Block 1</i>		Nachhaltigen Konsum (er)leben – Bildungsinstitutionen und nachhaltiger Konsum (BINK, 01UV0807) <i>Prof. Dr. Gerd Michelsen (Leuphana Universität Lüneburg)</i>
		Nachhaltigere Ideen durch Kund/innen? NaNu! Förderung Nachhaltigen Konsums durch Nutzerintegration in Nachhaltigkeits-Innovationen (01UV0812) <i>Prof. Dr. Frank-Martin Belz (TU München) und Dr. Marlen Arnold (TU München)</i>

* Einer "Gruppe P" (P = Projekte) gehören in der Regel an: Die Leitenden, Mitarbeitenden, Kooperations- und Verbundpartner des jeweiligen Verbundprojekts und seiner Einzelvorhaben

** Der "Gruppe G" (G = Gutachter/innen) gehören an: Gutachterinnen und Gutachter des Themenschwerpunkts "Vom Wissen zum Handeln – Neue Wege zum nachhaltigen Konsum", Mitglieder des Strategiebeirats "Sozial-ökologische Forschung", Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Behörden, Nichtregierungsorganisationen etc., BMBF/PT

Programm 2. Tag – Freitag, 13. Februar 2009

- 7 P 09:00 Synergien und mögliche Vernetzungsaktivitäten (Gruppenarbeit "Gruppen P")
Einführung und Moderation: Dr. Antonietta Di Giulio (BF)
- 7 G Reflexion zum Themenschwerpunkt als Ganzem, Teil II:
Erwartungen an die Synthese (Gruppenarbeit "Gruppe G")
Einführung und Moderation: Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz (BF)
- 10:30 Kaffeepause
- 8 11:00 Synergien und mögliche Vernetzungsaktivitäten der Verbünde sowie Erwartungen an die
Synthese des Themenschwerpunkts als Ganzem (Diskussion, Ergebnissicherung im Plenum)
Moderation: Fürspr. Rico Defila (BF)
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 9 P 13:30 Qualitätskriterien und -maßnahmen der Verbünde (Gruppenarbeit "Gruppen P")
- 9 G Reflexion zum Themenschwerpunkt als Ganzem, Teil III:
Qualitätskriterien für den Themenschwerpunkt (Gruppenarbeit "Gruppe G")
Input und Anmoderation beider Gruppenarbeiten: Fürspr. Rico Defila und Dr. Antonietta Di Giulio (BF)
- 15:00 Kaffeepause
- 10 15:30 Qualitätskriterien und -maßnahmen der Verbünde sowie Qualitätskriterien für den
Themenschwerpunkt als Ganzen (Diskussion, Ergebnissicherung im Plenum)
Moderation: Dr. Antonietta Di Giulio (BF)
- 11 16:30 Weiteres Vorgehen und Ausblick
Prof. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz (BF)
- 12 16:45 Schlusswort
Prof. Dr. Georges Fülgraff (Vorsitzender Strategiebeirat SÖF)
- 17:00 Ende (Transport nach Fulda so, dass die Züge um ca. 18:00 erreicht werden; bereits der ICE Richtung
Frankfurt um 17:48 wird erreicht)

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Hotel Dorint Resort & Spa Bad Brückenau
Heinrich-von-Bibra-Straße 13
97769 Bad Brückenau
Tel. +49 9741 85-0
Fax +49 9741 85-425
E-Mail: info.badbrueckenau@dorint.com
URL: <http://www.dorint.com/bad-brueckenau>

An- und Rückreise, Übernachtung

Bad Brückenau liegt 35 km von Fulda entfernt: <http://www.dorint.com/de/anfahrt-wegbeschreibung-bad-brueckenau>. Transport ab Fulda nach Bad Brückenau und zurück ist organisiert (Reisedienst Kimmel): Am 12.02.09 Abfahrt um 12:20 Uhr (Zentralbus-Bahnhof Fulda), abgestimmt auf die Ankunft der Züge in Fulda, am 13.02.09 auf die Abfahrt der Züge in Fulda um ca. 18:00 Uhr (bereits der ICE Richtung Frankfurt um 17:48 Uhr wird erreicht).

Für die Teilnehmenden sind im Dorint Resort & Spa Bad Brückenau Zimmer reserviert.

Kosten

Die Teilnahme am Seminar, die Pausenverpflegung, das Abendessen am 12.02.09 und das Mittagessen am 13.02.09 sind kostenfrei. Die Übernachtungs- und Reisekosten müssen von den Projektnehmenden und Gästen selbst getragen werden; die Projektnehmenden können diese Kosten über ihre Projekte abrechnen.

Veranstalter

Veranstalter ist das BMBF, vertreten durch den PT-DLR. Ansprechpartner:

Dr. Martin W. Schmied
Projekträger des BMBF im DLR
AE 44: Geistes- und Sozialwissenschaften, Sozial-ökologische Forschung
Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn
Tel. +49 228 3821-588, -580 (Skr.)
Fax +49 228 3821-500
E-Mail: Martin.Schmied@dlr.de

Tagungsorganisation und methodische Gestaltung

Zuständig für die Tagungsorganisation und methodische Gestaltung ist die an der Universität Bern angesiedelte Begleitforschung. Kontakt:

Fachlich: Frau Dr. Antonietta Di Giulio
Tel. +41 (0)31 631 39 56

Tagungsorganisation: Herr Peter Kobel
Tel. +41 (0)31 631 39 68

E-Mail: soefkonsum@ikaoe.unibe.ch
URL: <http://www.ikaoe.unibe.ch/forschung/soefkonsum>

Universität Bern, IKAÖ
SÖF-Konsum-BF
Schanzeneckstraße 1
Postfach 8573
CH-3001 Bern

Anmeldung

Am Vernetzungsseminar teilnehmen können ausschließlich die vom PT eingeladenen Personen. Erwartet werden pro Teilvorhaben mindestens 1 Person sowie pro Verbund 2-3 Personen. Es wird davon ausgegangen, dass die Vertreter/innen der Verbünde und Teilvorhaben an beiden Tagen teilnehmen.